

- Ⓓ Bedienungsanleitung
Flachdübelfräse
- ⒼⒷ Operating Manual
Bicuit Jointer
- Ⓕ Mode d'emploi de la
Fraiseuse à lamelles
- ⒼⓃ Handleiding
Lamellendeuvelrees
- ⒻⒾ Käyttöohje
Liitosjyrsin
- Ⓘ Istruzioni per l'uso
Fresatrice lamellare
- ⒶⓁ Instrukcja obsługi
Frezarka do połączeń na kołki płaskie
- ⒻⒽ Használati utasítás
Lapostiplimaró
- ⒻⒽⓇ Naputak za uporabu
Glodalica za izradu utora za tiplove lamele

7

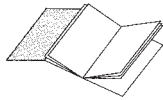


Art.-Nr.: 43.506.00

I.-Nr.: 01012

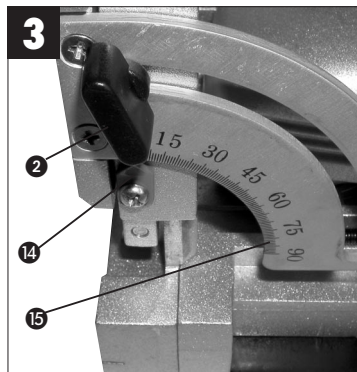
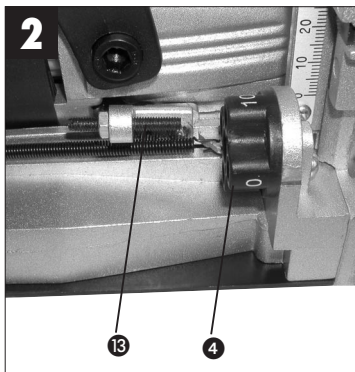
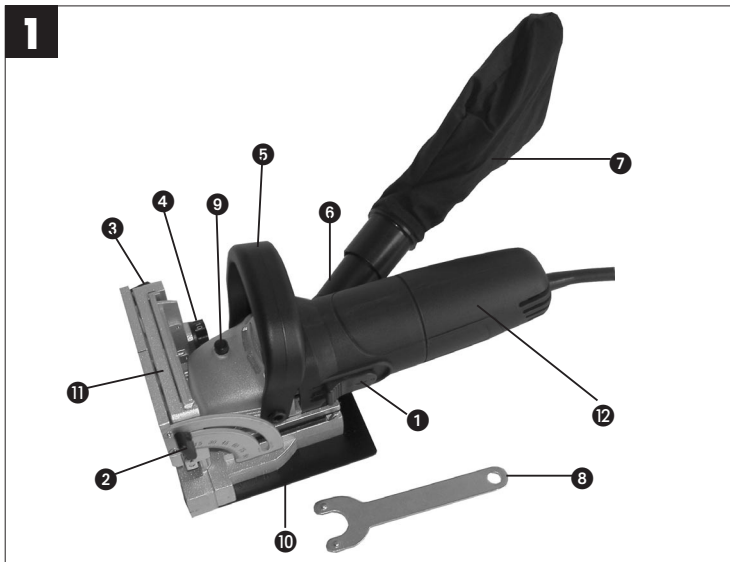
BDF 850

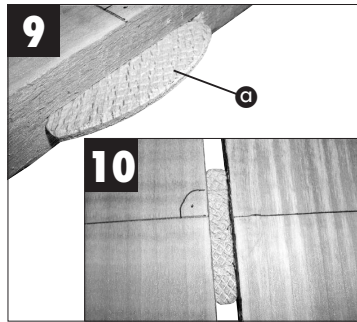
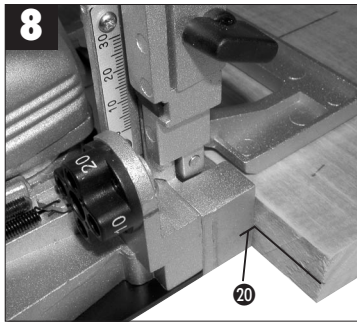
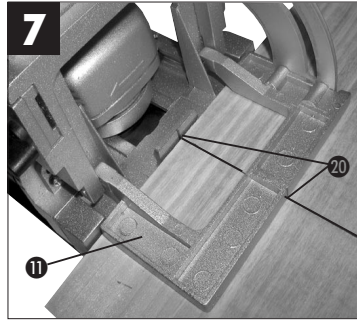
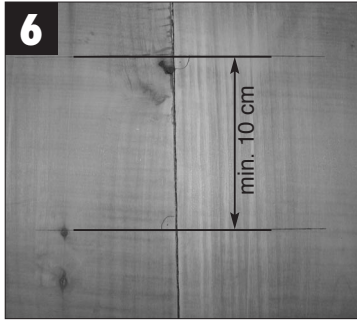
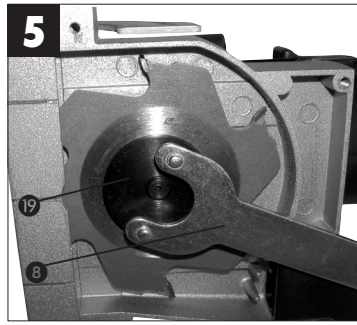
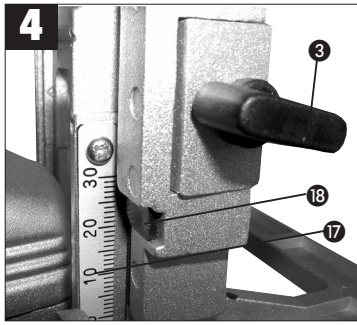
Einhell[®]
bavaria



- Ⓧ Bitte Seite 2 ausklappen
- Ⓧ Please pull out page 2
- Ⓧ Veuillez ouvrir les page 2
- Ⓧ Gelieve bladzijden 2 te ontvouwen
- Ⓧ Käännä sivut 2 auki
- Ⓧ Aprire le pagine dalle 2
- Ⓧ Fold siderne 2 ud
- Ⓧ A 2 -es oldalat kérjük szétnyitni.
- Ⓧ Molimo da raširite stranicu 2

Ⓧ Seite	5 - 7
Ⓧ Page	8 - 10
Ⓧ Page	11 - 13
Ⓧ Blz.	14 - 16
Ⓧ Sivu	17 - 19
Ⓧ Pagina	20 - 22
Ⓧ Side	23 - 25
Ⓧ Oldal	26 - 28
Ⓧ Stranice	29 - 31






D**1. Gerätebeschreibung**

- 1 Ein/Ausschalter
- 2 Feststellschraube für Winkelverstellung
- 3 Feststellschraube für Höhenverstellung
- 4 Einstellrad für Schnitttiefe
- 5 Zusatzhandgriff
- 6 Adapter für Staubabsaugung
- 7 Staubfangsack
- 8 Stirnlochschlüssel
- 9 Arretierknopf für Fräserwechsel
- 10 Grundplatte
- 11 Winkelanschlag
- 12 Antriebsmotor

2. Lieferumfang

- BDF 850
- Koffer
- Adapter für Staubabsaugung
- Staubfangsack
- Maßband
- Stirnlochschlüssel

3. Technische Daten:

Netzspannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	800 W
Leerlauf-Drehzahl:	11.500 min ⁻¹
Fräserabmessung:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Schnitttiefe:	max. 19 mm
Winkeleinstellungen:	0° - 90°
Schutzklasse:	II / 
Schalldruckpegel LPA	95 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	107 dB(A)
Vibration a _w	< 2,5 m/s ²
Gewicht	3,2 kg

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Flachdübelfräse ist bestimmt zum Fräsen von Nuten für Schattenfugenverbindungen in Massivholz, Sperrholz und Spannplatten. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

5. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Werkzeug benutzen.

**Sicherheitshinweise:**

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Diese Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in dem beliebigen Heftchen.

- Sägestaub und Späne nicht beim Betrieb der Maschine entfernen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit Trennscheiben oder Kreissägeblätter.
- Schützen Sie den Scheibenfräser vor Stoß und Schlag
- Verwenden Sie nur unbeschädigte, scharfe Scheibenfräser, da andernfalls das Werkstück splintern könnte.
- Inspizieren Sie vor dem Beginn der Arbeit den Scheibenfräser auf Beschädigungen. Verwenden Sie keine verbogenen, gerissenen oder sonst wie beschädigte Frässscheiben.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück sorgfältig aufliegt und eingespannt ist. Halten Sie Ihre Hände von der Bearbeitungsstelle fern.
- Halten Sie die Fräse nur am Handgriff
- Vergewissern Sie sich, dass beim Anbringen eines Scheibenfräsers auf der Antriebsspindel ausreichend Gewindegänge vorhanden sind.
- Achten Sie darauf, dass der Scheibenfräser sorgfältig fest sitzt. Verwenden Sie beim Anbringen eines Scheibenfräsers keine Unterlegscheiben oder sonstigen Hilfsmittel, um den Sitz zu verbessern.
- Bewegen Sie den Scheibenfräser nur bei eingeschalteter Maschine auf das Werkstück zu
- Halten und Führen Sie die Maschine bei der Arbeit immer mit zwei Händen und sorgen Sie selbst für einen festen Stand
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen
- Tragen Sie bei der Arbeit eine Sicherheitsbrille und einen Gehörschutz. Falls erforderlich tragen Sie eine Schürze und einen Schutzhelm.

D

- Vor allen Arbeiten am Gerät müssen Sie den Netzstecker ziehen. Stecken Sie den Netzstecker nur bei ausgeschalteter Maschine ein.
- Halten Sie das Anschlusskabel fern von der Arbeitsstelle; führen Sie es immer nach hinten weg
- Bremsen Sie den Scheibenfräser nach dem Ausschalten nicht mit der Hand ab
- Bei offen liegendem Scheibenfräser darf die Maschine nicht betrieben werden.

6. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Der Adapter für die Staubabsaugung (6) und der Staubfangsack (7) müssen montiert werden

7. Bedienung**7.1 Einstellung der Frästiefe (Abb.2)**

- Stellen Sie die gewünschte Frästiefe mit dem Einstellrad (4) ein
- Die Bezeichnungen auf dem Einstellrad geben die verschiedenen Flachdübelgrößen an
- Schieben sie den Antriebsmotor (12) nach vorne um die Frästiefe zu kontrollieren. Der Netzstecker muß hierbei gezogen sein.
- Mit der Schraube (13) kann die Frästiefeneinstellung nachjustiert werden

7.2 Einstellung des Schnittwinkels (Abb.3)

- Lösen Sie die Feststellschraube (2)
- Stellen Sie den gewünschten Winkel (15) am Markierungspfeil (14) ein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (2) wieder fest

7.3 Einstellung der Höhe (Abb.4)

- Lösen Sie die Feststellschraube (3)
- Stellen Sie die gewünschte Höhe (17) am Markierungspfeil (18) ein; die Höhe der Nut sollte immer in der Mitte des Werkstückes sein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (3) wieder fest
- Bei dünneren Werkstücken reicht eine Fräsung
- Bei dickeren Werkstücken sollten mehrere Fräsungen übereinander angebracht werden

7.4 Fräserwechsel (Abb.5)**⚠ Netzstecker muß gezogen werden**

- Entfernen Sie die Grundplatte (10)
- Setzen sie den Stirnlochschlüssel (8) am Flansch (19) an
- Drücken Sie den Arretierknopf (9); halten Sie diesen gedrückt und drehen den Sie den Stirnloch-

schlüssel in Drehrichtung. Nach ca. einer halben Umdrehung rastet der Arretierknopf ein und der Flansch kann gelöst werden.

- Setzen Sie nun den neuen Fräser in umgekehrter Reihenfolge ein.
- Befestigen Sie die Grundplatte (10) wieder



Benutzen Sie den Arretierknopf (9) niemals bei laufendem Motor. Vergewissern Sie sich, vor Beginn der Arbeit, dass der Fräser festgenug hält.

8. Arbeiten mit der Flachdübelfräse**8.1 Ein-Ausschalter (1)**

- Zum Einschalten des Gerätes schieben Sie den Schalter (1) nach vorne
- Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter (1) wodurch er in die Ausgangsstellung zurückspringt

8.2 Anreiben eines Werkstückes (Abb.6)

- Bevor Sie mit der Flachdübelfräse zu Arbeiten beginnen, muß das Werkstück folgendermaßen angerissen werden.
- Legen Sie beide Stücke nebeneinander; Werkstücken müssen festgespannt werden
- Zeichnen Sie mit einem Bleistift im rechten Winkel zur Verbindungsstelle eine Linie
- Bei größeren Holzstücken sind mehrere Verbindungsstellen nötig
- Der Abstand zwischen zwei Linien sollte min. 10 cm betragen.

8.3 Ansetzen der Flachdübelfräse (Abb.7/8)

- Frästiefe einstellen und kontrollieren
- Winkelanschlag (11) einstellen
- Höhe einstellen
- Stellen Sie die Maschine nahe an das Werkstück
- An der Maschine befinden sich Markierungen (20), diese müssen mit der Anreißlinie übereinstimmen
- Schalten Sie nun das Gerät ein, und schieben Sie den Antriebsmotor (12) nach vorne. Das Werkstück muß hierbei festgespannt sein.

8.4 Verbinden der Werkstücke (Abb. 9/10)

- Nachdem an den beiden Werkstücken eine Nut angebracht wurde, können diese Verbunden werden
- In beiden Nuten muß Kleber abgebracht werden
- In eine Nut den Flachdübel(a) einsetzen (Abb.9)
- Schieben Sie beide Werkstücke zusammen (Abb.10)

- Spannen Sie die Werkstücke ein und warten sie bis der Kleber aushärtet

9. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel
- Der Staubfangsack ist regelmäßig zu entleeren

10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Ersatzteil	Ersatzteil-Nr.
Schalter	43.506.00.01
Ersatzkohlen	43.506.00.02


GB**1. Layout**

- 1 ON/OFF switch
- 2 Set screw for angle adjustment
- 3 Set screw for height adjustment
- 4 Setting wheel for cutting depth
- 5 Additional handle
- 6 Adapter for dust extraction system
- 7 Dust bag
- 8 Face spanner
- 9 Locking knob for changing the cutter
- 10 Base plate
- 11 Angle fence
- 12 Drive motor

2. Items supplied

- BDF 850
- Case
- Adapter for dust extraction system
- Dust bag
- Tape measure
- Face spanner

3. Technical data:

Voltage:	230 V ~ 50 Hz
Power rating:	800 watts
Idling speed:	11,500 rpm
Cutter dimensions:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Cutting depth:	max. 19 mm
Angle settings:	0° - 90°
Protection class:	II / 
Sound pressure level,	LPA 95 dB(A)
Sound power level,	LWA 107 dB(A)
Vibration a _W	< 2.5 m/s ²
Weight:	3.2 kg

4. Proper use

The biscuit jointer is designed for cutting slots for biscuit joints in solid wood, plywood and particleboard. The machine may only be used for this purpose. Any other use than that which is considered proper is deemed as improper use. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

5. Important information

Please read the directions for use carefully and observe the information provided. Make yourself familiar with the machine, its correct usage and the safety

instructions by reading this manual before you use the tool for the first time.

Safety regulations

Important! The following basic safety action must be taken when using electric tools to protect the user from electric shocks and the risk of injury and fire.

Keep these instructions in a safe place. The attached booklet contains additional safety instructions.

- Do not remove sawdust and chips whilst the machine is operating.
- Do not use the machine with abrasive wheels or circular saw blades.
- Protect the disk cutter from shocks and blows.
- Only use disk cutters that are undamaged and sharp, since otherwise the workpiece may splinter.
- Before you start work, inspect the disk cutter for signs of damage. Do not use any bent, torn or otherwise damaged disk cutters.
- Make sure that the workpiece has been carefully positioned and clamped. Keep your hands away from the area you wish to machine.
- Only hold the jointer by its handle.
- Make sure that you can screw the disk cutter on to the drive spindle with an adequate number of turns.
- Make sure that the disk cutter is absolutely secure. Do not use any washers or other equipment to improve its position when you fit the disk cutter.
- Only move the disk cutter against the workpiece with the machine switched on.
- Always hold and guide the machine with two hands when working and make sure that you have a firm standing position.
- People under the age of 16 must not use the machine.
- Wear safety goggles and ear guards when using the machine. If necessary wear an apron and a helmet.
- You must disconnect the plug from the mains supply before starting any work on the machine. Only connect the plug to the mains supply with the machine switched off.
- Keep the connection lead away from where you are working; always put it to your rear.
- Do not slow down the disk cutter with your hand after you have switched off the machine.
- The machine must not be operated with the disk cutter exposed

6. Before starting the machine

- Before you connect the machine to the mains supply make sure that the data on the model plate are identical to the mains data.
- The adapter for the dust extraction system (6) and the dust bag (7) must be fitted.

7. Operation

7.1 Setting the cutting depth (Fig. 2)

- Set the required cutting depth with the setting wheel (4).
- The designations on the setting wheel reflect the various sizes of biscuit dowels
- Push the drive motor (12) forwards to check the cutting depth. The plug must be disconnected from the mains supply for this purpose.
- You can adjust the cutting depth setting using the screw (13).


7.2 Setting the cutting angle (Fig. 3)

- Undo the set screw (2)
- Set the required angle (15) on the marking arrow (14).
- Retighten the set screw (2).

7.3 Setting the height (Fig. 4)

- Undo the set screw (3).
- Set the required height (17) on the marking arrow (18); the height of the groove should always be in the center of the workpiece.
- Now retighten the set screw (3).
- A single pass will suffice for thin workpieces.
- Several passes over the workpiece are required for thicker workpieces.

7.4 Changing the cutter (Fig. 5)

 **The plug must be disconnected from the mains supply**

- Remove the base plate (10).
- Place the face spanner (8) on the flange (19).
- Press the locking knob (9); hold this knob and turn the face spanner in the direction in which the machine turns. After approximately half a turn the locking knob will engage and the flange can be released.
- Now fit the new cutter following the above instructions in reverse.
- Secure the base plate (10) again.



Never press the locking knob (9) when the motor is running. Ensure that the cutter is perfectly secure before you start work.

8. Working with the biscuit jointer

8.1 ON/OFF switch (1)

- Slide the switch (1) forwards to switch on the machine.
- To switch off the machine push the switch (1); it then returns to its original position.

8.2 Making a workpiece (Fig. 6)

- Before you start work with the biscuit jointer, the workpiece must be marked as follows.
- Place the two parts side by side; the workpieces must be securely clamped.
- Draw a line with a pencil perpendicular to the position of the joint.
- Several joints will be required for large pieces of wood.
- The distance between two lines should be at least 10 cm.

8.3 Position in the biscuit jointer (Fig. 7/8)

- Set and check the cutting depth.
- Set the angle fence (11).
- Set the height.
- Position the machine near to the workpiece.
- There are markings (20) on the machine; these must line up with the line you have drawn.
- Now switch on the machine and push the drive motor (12) forwards. The workpiece must be securely clamped.

8.4 Connecting the workpieces (Fig. 9/10)

- When you have cut a slot on both workpieces they can be connected.
- Place glue in both slots.
- Insert the biscuit dowel (a) into one of the slots (Fig. 9).
- Press both workpieces together (Fig. 10).
- Clamp the workpieces and wait until the glue has set.

9. Maintenance

- Remove dust and dirt from the machine at regular intervals. The best tool for cleaning the machine is a soft brush or a cloth.
- Do not use any caustic substances to clean the plastic.
- Empty the dust bag at regular intervals.



10. Ordering replacement parts

Please quote the following information when you order spare parts:

- Model/type of device
- Item number of device
- ID number of device
- Spare part number of the required spare part

Spare part	Spare part No.
Switch	43.506.00.01
Replacement carbon brushes	43.506.00.02


1. Description de l'appareil

- 1 Interrupteur Marche / Arrêt
- 2 Vis de fixation pour réglage de l'angle
- 3 Vis de fixation pour réglage en hauteur
- 4 Roue de réglage pour la profondeur de coupe
- 5 Poignée supplémentaire
- 6 Adaptateur pour aspiration de poussière
- 7 Sac récupérateur de poussière
- 8 Clé à ergots
- 9 Bouton d'arrêt pour changement de fraise
- 10 Plaque de base
- 11 Butée en coin
- 12 Moteur de commande

2. Volume de livraison

- BDF 850
- Coffret
- Adaptateur pour aspiration de poussière
- Sac récupérateur de poussière
- Décamètre à ruban
- Clé à ergots

3. Caractéristiques techniques :

Tension réseau:	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	800 W
Vitesse de marche à vide :	11.500 min ⁻¹
Dimensions de la fraise :	∅ 100 x ∅ 22 x 4 mm
Profondeur de coupe :	max. 19 mm
Réglages d'angle :	0° - 90°
Catégorie de protection :	II / 
Niveau de pression acoustique LPA:	95 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA:	107 dB(A)
Vibration a _w	< 2,5 m/s ²
Poids	3,2 kg

4. Utilisation conforme à l'affectation

La fraiseuse à lamelles convient au fraisage de rainures pour les raccords de joints en profilé métallique faits de bois massif, de contreplaqué ou de panneaux de particules. La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

5. Remarques importantes

Veillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Avant de commencer à l'employer, familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.

Consignes de sécurité :

Attention ! Lors de l'usage d'outils électriques, il faut respecter les mesures de sécurité fondamentales suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies.

Cette remarques doivent être conservées dans un endroit sûr. Vous trouverez d'autres consignes de sécurité en annexe, dans le carnet.

- Ne retirez pas la poussière ni les copeaux pendant le fonctionnement de la machine.
- Il est interdit d'exploiter la machine à l'aide de meules tronçonneuses ou de lames de scie circulaire.
- Protégez la fraiseuse à lamelles contre les chocs et les coups
- Utilisez exclusivement une fraiseuse à lamelles non endommagée, le cas contraire entraînerait un éclatement de la pièce à usiner.
- Avant de commencer à travailler, contrôlez si la fraiseuse à lamelles n'est pas endommagée. N'utilisez aucune lame de fraise pliée, déchirée ou endommagée de quelque autre manière.
- Veillez à ce que la pièce à usiner soit précautionneusement placée et bien calée. Gardez vos mains éloignées de l'emplacement auquel la pièce à usiner est traitée.
- Tenez la fraise uniquement par la poignée
- Assurez-vous qu'il y a suffisamment de pas de vis sur la broche d'entraînement lorsque vous introduisez la fraiseuse à lamelles.
- Veillez à ce que la fraiseuse à lamelles soit bien précautionneusement calée. Lorsque vous introduisez une fraiseuse à lamelles, n'utilisez aucune rondelle ni quelque autre auxiliaire pour améliorer l'ajustement.
- N'approchez la fraiseuse à lamelles de la pièce à usiner que lorsque la machine est en circuit
- Tenez et guidez la machine toujours avec les deux mains pendant votre travail et tenez-vous bien en équilibre.
- Les personnes de moins de 16 ans n'ont pas le droit de commander la machine
- Portez des lunettes de sécurité et une protection de l'ouïe pendant votre travail. Si nécessaire, portez un tablier et un casque.

F

- Avant tout travail sur l'appareil, vous devez retirer la fiche de contact de la prise. Enfichez la fiche secteur uniquement lorsque la machine est hors circuit.
- Maintenez le câble de raccordement éloigné de l'endroit du travail ; faites-le toujours passer par derrière
- Ne freinez pas la fraiseuse à lamelles avec la main après la mise hors service
- Lorsque la fraiseuse à lamelles est ouverte, la machine ne doit pas être exploitée.

6. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- L'adaptateur pour l'aspiration de poussière (6) et le sac récupérateur de poussière (7) doivent être montés

7. Commande**7.1 Réglage de la profondeur de coupe (fig.2)**

- Réglez la profondeur de coupe désirée à l'aide de la roue de réglage (4)
- Les dessins sur la roue de réglage indiquent les diverses dimensions des chevilles plates
- Poussez le moteur de commande (12) vers l'avant pour contrôler la profondeur de coupe. La fiche secteur doit être retirée ce faisant.
- On peut rajuster le réglage de la profondeur de coupe à l'aide de la vis (13)

7.2 Réglage de l'angle de coupe (fig.3)

- Desserrez la vis de fixation (2)
- Réglez l'angle désiré (15) au niveau de la flèche de repérage (14)
- Serrez à nouveau la vis de fixation (2) à fond

7.3 Réglage de la hauteur (fig.4)

- Desserrez la vis de fixation (3)
- Réglez la hauteur (17) désirée au niveau de la flèche de repérage (18) ; la hauteur de la rainure doit toujours se trouver au centre de la pièce à usiner
- Serrez à nouveau la vis de fixation (3) à fond
- Pour les pièces à usiner minces un simple fraisage suffit
- Pour les pièces à usiner plus épaisses, il vaut mieux effectuer plusieurs fraisages au-dessus les uns des autres

7.4 Changement de fraise (fig.5)**⚠ Il faut retirer la fiche secteur**

- Retirez la plaque de base (10)
- Placez la clé à ergots (8) sur la bride (19)
- Appuyez sur le bouton d'arrêt (9) ; maintenez le enfoncé et tournez la clé à ergots dans le sens de rotation. Après env. un demi-tour, le bouton d'arrêt s'encrante et la bride peut être desserrée.
- Placez alors la nouvelle fraise en procédant dans l'ordre inverse.
- Fixez à nouveau la plaque de base (10)



N'utilisez jamais le bouton d'arrêt (9) lorsque le moteur est en marche. Assurez-vous que la fraiseuse est bien calée avant de commencer à travailler.

8. Utilisation de la fraiseuse à lamelles**8.1 Interrupteur Marche/Arrêt (1)**

- Pour mettre l'appareil en circuit, poussez l'interrupteur (1) vers l'avant
- Pour la mise hors service, appuyez sur l'interrupteur (1) pour le faire sauter à nouveau en position initiale.

8.2 Traçage d'une pièce à usiner (fig.6)

- Avant de commencer à travailler avec la fraiseuse à lamelles, il faut effectuer le traçage de la pièce à usiner de la manière suivante.
- Placez les deux pièces l'une à côté de l'autre ; Les pièces à usiner doivent bien être serrées
- Tracez une ligne au crayon à angle droit par rapport au point de jonction
- Pour les pièces de bois plus importantes, plusieurs points de jonction sont nécessaires
- L'écart entre deux lignes doit s'élever au min. à 10 cm.

8.3 Préparation de la fraiseuse à lamelles (fig.7/8)

- Réglez la profondeur de coupe et contrôlez
- Réglez la butée en coin (11)
- Réglez la hauteur
- Placez la machine près de la pièce à usiner
- Des repères (20) sont indiqués sur la machine, il faut qu'ils correspondent à la ligne de traçage
- Mettez à présent l'appareil en circuit et poussez le moteur de commande (12) vers l'avant. La pièce à usiner doit être bien fixée, ce faisant.

8.4 Raccorder la pièce à usiner (fig. 9/10)

- Après avoir fraisé une rainure sur les deux pièces à usiner, elles peuvent être reliées
- Placez de la colle dans les deux rainures
- Placez la cheville plate (a) dans l'une des rainures (fig.9)
- Poussez les deux pièces à usiner l'une contre l'autre (fig.10)
- Serrez les pièces à usiner et attendez jusqu'à ce que la colle durcisse

9. Maintenance

- Il faut éliminer régulièrement la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec une fine brosse ou à l'aide d'un chiffon
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les matières plastiques
- Le sac récupérateur de poussière doit être vidé régulièrement

10. Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Pièce de rechange	N° de pièce de rechange.
Interrupteur	43.506.00.01
Charbons de rechange	43.506.00.02

NL


1. Beschrijving van het toestel

- 1 AAN/UIT-schakelaar
- 2 Vastzetschroef voor hoekverstelling
- 3 Vastzetschroef voor hoogteverstelling
- 4 Afstelwiel voor snijdiepte
- 5 Extra handgreep
- 6 Adapter voor stofafzuiging
- 7 Stofzak
- 8 Haaksleutel
- 9 Vastzetknop voor het verwisselen van frees
- 10 Grondplaat
- 11 Hoekaanslag
- 12 Aandrijfmotor

2. Omvang van de levering

- Σ BDF 850
- Σ Koffer
- Σ Adapter voor stofafzuiging
- Σ Stofzak
- Σ Bandmaat
- Σ Haaksleutel

3. Technische gegevens :

Netspanning :	230 V ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen :	800 W
Onbelast toerental :	11.500 t/min.
Afmetingen van de frees :	Ø 100 x Ø 22 x 4 mm
Snijdiepte :	max. 19 mm
Hoekinstellingen :	0° - 90°
Bescherming klasse :	II / 
Geluidsdrukkniveau LPA :	95 dB (A)
Geluidsvermogen LWA :	107 dB (A)
Vibratie a _w :	< 2,5 m/s ²
Gewicht :	3,2 kg

4. Reglementair gebruik

De lamellendeuvelfrees is bedoeld om groeven te frezen voor schaduwvoegverbindingen in massief hout, multiplex en bekledingsplaten. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

5. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de

aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

Veiligheidsvoorschriften :

Let op ! Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de volgende fundamentele veiligheidsvoorschriften te worden opgevolgd ter bescherming tegen elektrische schok, blessure- en brandrisico.

Deze instructies dienen veilig te worden bewaard. Verdere veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

- Zaagstof en schaafkrullen niet verwijderen terwijl het toestel in werking is.
- Gebruik het toestel niet met snijschijven of zaagb laden van cirkelzagen.
- Bescherm de schijffrees tegen stoot en slag.
- Gebruik alleen onbeschadigde, scherpe schijffreesen omdat het werkstuk anders zou kunnen splinteren.
- Controleer de schijffrees op beschadigingen alvorens ermee te beginnen werken. Gebruik geen krom gebogen, gescheurde of op een andere wijze beschadigde freeschijven.
- Let er steeds op dat het werkstuk volledig wordt ondersteund en vastgeklemd is. Hou de handen weg van de bewerkingsplaats.
- Hou de frees alleen aan de greep vast.
- Vergewis u er zich van dat bij het monteren van een schijffrees op de aandrijfas een voldoende aantal schroefgangen voorhanden zijn.
- Let erop dat de schijffrees zorgvuldig vast zit. Gebruik bij het aanbrengen van een schijffrees geen moerplaatjes of andere hulpmiddelen om de zitting te verbeteren.
- Beweeg de schijffrees alleen naar het werkstuk toe als het toestel ingeschakeld is.
- Hou het toestel steeds met de beide handen vast en geleid het met de beide handen; zorg zelf voor een vaste stand.
- Personen onder 16 jaar mogen het toestel niet bedienen.
- Draag bij het werk een veiligheidsbril en een gehoorbeschermer. Indien nodig, draag een schort en een veiligheidshelm.
- Trek voor alle werkzaamheden aan het toestel de netstekker uit het stopcontact ! Steek de netstekker alleen bij uitgeschakeld toestel het stopcontact in.
- Hou de aansluitkabel weg van de werkplaats; leidt de kabel steeds naar achteren weg.

- Rem de schijffrees na het uitschakelen niet met de hand af.
- Het toestel mag niet in werking worden gesteld als de schijffrees bloot ligt.

6. Vóór inbedrijfstelling

- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het toestel aan te sluiten.
- De adapter voor de stofafzuiging (6) en de stofzak (7) moeten verplicht worden gemonteerd.

7. Bediening

7.1 Instellen van de freesdiepte (fig. 2)

- Stel de gewenste freesdiepte in m.b.v. het afstelwiel (4).
- De benamingen op het afstelwiel geven de verschuivende groottes van lamellendeuvels aan.
- Schuif de aandrijfmotor (12) naar voren om de freesdiepte te controleren. Daarbij moet de netstekker uit het stopcontact zijn getrokken.
- Met de schroef (13) kan de instelling van de freesdiepte worden bijgesteld.

7.2 Instellen van de snijhoek (fig. 3)

- Draai de vastzetschroef (2) los.
- Stel de gewenste hoek (15) aan de merkpijl (14) in.
- Haal dan de vastzetschroef (2) terug aan.

7.3 Instellen van de hoogte (fig. 4)

- Draai de vastzetschroef (3) los.
- Stel dan de gewenste hoogte (17) aan de merkpijl (18) in; de hoogte van de groef moet steeds in het midden van het werkstuk zijn.
- Haal dan de vastzetschroef (3) terug aan.
- Bij dunnere werkstukken volstaat een freesbeurt.
- Bij dikkere werkstukken is het aan te bevelen meerdere freesbeurten boven elkaar worden uit te voeren.

7.4 Vervisselen van frees (fig. 5)

⚠ U dient de netstekker uit het stopcontact te trekken !

- Verwijder de grondplaat (10).
- Zet de haaksleutel (8) op de flens (19).
- Druk op de vastzetknop (9) en blijf hem indrukken terwijl u de haaksleutel in draairichting draait. Na ongeveer een halve slag klikt de vastzetknop vast en de flens kan worden losgedraaid.
- Monteer dan de nieuwe frees in omgekeerde vol-

- gorde.
- Maak de grondplaat (10) weer vast.



Gebruik de vastzetknop (9) nooit bij draaiende motor. Vergewis u er zich voor werkbegin van dat de frees vast genoeg zit.

8. Werken met de lamellendeuvelfrees

8.1 Aan-/uitschakelaar (1)

- Schuif de schakelaar (1) naar voren om het toestel in te schakelen.
- Om uit te schakelen drukt u op de schakelaar (1); die springt vervolgens terug naar zijn oorspronkelijke stand.

8.2 Aftekenen van een werkstuk (fig. 6)

- Voordat u met de lamellendeuvelfrees begint te werken, dient u het werkstuk als volgt af te tekenen :
- Leg de beide stukken naast elkaar; de werkstukken moeten worden vastgeklemd.
- Teken met een potlood een lijn met een rechte hoek tot de verbindingplaats.
- Bij vrij grote stukken hout zijn meerdere verbindingplaatsen nodig.
- De afstand tussen twee lijnen moet minstens 10 cm bedragen.

8.3 Aanzetten van de lamellendeuvelfrees (fig. 7/8)

- Freesdiepte instellen en controleren.
- Hoekaanslag (11) instellen.
- Hoogte instellen.
- Breng het toestel dichtbij het werkstuk.
- Op de machine zijn er merktekens (20); die moeten overeenkomen met de afgetekende lijn.
- Zet het toestel dan aan en schuif de aandrijfmotor (12) naar voren. Het werkstuk moet daarbij vastgeklemd zijn.

8.4 Verbinden van de werkstukken (fig. 9/10)

- Na het uitvoeren van een groef op de beide werkstukken kunnen die met elkaar worden verbonden.
- Breng lijm aan in de beide groeven.
- Plaats een lamellendeuvel (a) in één van de groeven (fig. 9).
- Schuif de beide werkstukken bijeen (fig. 10).
- Klem de werkstukken vast en wacht tot de lijm is uitgehard.

NL

9. Onderhoud

- Toestel regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best een fijne borstel of een doek.
- Gebruik voor het schoonmaken van de kunststof geen bijtende middelen.
- De stofzak dient regelmatig te worden geleegd.

10. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden :

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Stuknummer van het gewenste wisselstuk

Wisselstuk	Wisselstuknr.
Schakelaar	43.506.00.01
Reservekolen	43.506.00.02

1. Laitteen kuvaus

- 1 Päälle-/pois-katkaisin
- 2 Kulmansäädön lukitusruuvi
- 3 Korkeudensäädön lukitusruuvi
- 4 Leikkaussyvyyden säätöpyörä
- 5 Tukikahva
- 6 Pölyn poistoinun sovitin
- 7 Pölynkeräyspussi
- 8 Etukoloavain
- 9 Jyrsimen vaihdon lukitusnappi
- 10 Pohjalevy
- 11 Kulmavaste
- 12 Käyttömoottori

2. Toimituksen osat

- BDF 850
- Laukku
- Pölyn poistoinun sovitin
- Pölynkeräyspussi
- Mittanauha
- Etukoloavain

3. Tekniset tiedot:

Verkköjännite:	230 V ~ 50 Hz
Virranotto:	800 W
Joutokäynnin kierrosluku:	11.500 min ⁻¹
Jyrsimen mität:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Leikkaussyvyys:	kork. 19 mm
Kulmansäädöt:	0° - 90°
Suojaluokka:	II / □
Äänen painetaso LPA	95 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	107 dB(A)
Tärinä a _W	< 2,5 m/s ²
Paino	3,2 kg

4. Määräysten mukainen käyttö

Liitosjyrsin on suunniteltu täyspuun, vanerin ja lastulevyn vaarnasaumaliitosten lovien jyrsintään. Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkien tämän ylittävää käyttöä katsotaan määräysten vastaiseksi. Siitä mahdollisesti aiheutuneista vahingoista tai loukkaantumisista ei vastaa valmistaja, vaan ainoastaan koneen omistaja/käyttäjä.

5. Tärkeitä ohjeita

Lue koneen käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja määräyksiä. Tutustu tämän käyttö-

hjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä sitä koskeviin turvallisuusmääräyksiin, ennen kuin otat työkalun käyttöön.

Turvallisuusmääräykset:

VAROITUS! Kun käytetään sähkötyökaluja, on noudatettava seuraavia peruslaatuista turvallisuusmääräyksiä palovaaran, sähköiskuvaaran tai henkilövahinkojen ehkäisemiseksi.

Nämä määräykset tulee säilyttää huolellisesti. Löydät täydentäviä turvallisuusohjeita ohjeisesta vihkosesta.

- Sahanpuruja ja lastuja ei saa poistaa koneen käydessä.
- Älä käytä konetta katkaisulaikojen tai pyöröshanterien kera.
- Suojaa levyjyrsintä töytäisyyiltä ja iskuiltä
- Käytä ainoastaan vahingoittumattomia, teräviä levyjyrsimiä, koska muuten työstökappale voi lohkeilla.
- Ennen työhön ryhtymistä tarkasta, onko levyjyrsimessä näkyviä vaurioita. Älä käytä vääntyneitä, repeilleitä tai muuten vahingoittuneita jyrsinlevyjä.
- Huolehdi siitä, että työstökappale on asetettu tukevasti paikoilleen ja kiinnitetty. Pidä kätesi poissa työstökohdasta.
- Pidä jyrsimestä kiinni vain kahvasta
- Varmista, että levyjyrsintä paikalleen voimansiirtokaraan asetettaessa kierteissä on riittävästi mitta.
- Huolehdi siitä, että levyjyrsin on asennettu tukevasti paikalleen. Älä käytä levyjyrsimen paikalleenasennuksessa aluslevyjä tai muita apuvälineitä, jotka parantavat sopivuutta.
- Liikuta levyjyrsintä työstökappaletta kohti vain koneen käydessä.
- Pitele ja liikuta konetta työn aikana aina kaksin käsin ja huolehdi siitä, että asentosi on vakaa.
- Alle 16-vuotiaat henkilöt eivät saa käyttää konetta
- Käytä työn aikana turvallisuuslaseja ja kuulosuojuksia. Mikäli tarpeen, käytä myös esiliinaa ja kypärää.
- Ennen kaikkia laitteelle tehtäviä toimia tulee verkopistoke irroittaa. Katkaisimen tulee olla pois-asennossa, kun työntät sähköpistokkeen pisto rasiaan.
- Pidä liitäntäjohto poissa työkohdasta, vie se aina taaksepäin pois koneesta.
- Älä jarruta levyjyrsintä koneen sammutuksen jälkeen käsin
- Konetta ei saa käyttää, kun levyjyrsin on suojuksetta.

6. Ennen käyttöönottoa

FIN

- Tarkasta ennen koneen liittämistä verkkoon, että tyyppikilven tiedot vastaavat sähköverkon tietoja.
- Pölyn poistoimun sovitin (6) ja pölynkeräyspussi (7) tulee asentaa paikalleen

7. Käyttö**7.1 Jyrsintäsyvyyden säätö (kuva 2)**

- Säädä haluttu jyrsintäsyvyys säätöpyörän (4) avulla
- Säätöpyörässä olevat nimikkeet ilmoittavat erilaisten litteiden vaarojen koot.
- Työnnä käyttömootoria (12) eteenpäin jyrsintäsyvyyden tarkastusta varten. Sähköpistokkeeseen tulee olla irroitettuna.
- Jyrsintäsyvyyden säätöä voi tarkentaa ruuvilla (13).

7.2 Leikkauskulman säätö (kuva 3)

- Irrota lukitusruuvi (2)
- Säädä haluttu kulma (15) merkinuolen (14) kohdalle
- Kiristä sitten lukitusruuvi (2) jälleen tiukkaan.

7.3 Korkeuden säätö (kuva 4)

- Irrota lukitusruuvi (3)
- Säädä haluttu korkeus (17) merkinuolen (18) kohdalle; loven korkeuden tulee olla aina työstökappaleen keskikohdalla.
- Kiristä sitten lukitusruuvi (3) jälleen tiukkaan
- Ohuemmille työstökappaleille riittää yksi jyrsintä
- Paksumpiin työstökappaleisiin tulisi tehdä useampia jyrsintöjä toistensa yläpuolelle.

7.4 Jyrsimen vaihto (kuva 5)**⚠ Verkkopistokkeen täytyy olla irroitettu**

- Ota pohjalevy (10) pois
- Aseta etukoloavain (8) laippaan (19)
- Paina lukitusnappi (9) alas; pidä se alaspainettuna ja käännä etukoloavainta kiertosuuntaan. N. puolen kierroksen jälkeen lukitusnappi lukittuu paikalleen ja laipan voi irroittaa paikaltaan.
- Aseta sitten uusi jyrsin paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.
- Kiinnitä pohjalevy (10) takaisin paikalleen



Älä koskaan paina lukitusnappia (9) moottorin käydessä. Varmista ennen työstön aloittamista, että jyrsin on riittävän tukevasti paikallaan.

8. Liitosjyrsimen käyttö**8.1 Päälle- / pois-katkaisin (1)**

- Laitteen käynnistämiseksi työnnä katkaisinta (1) eteenpäin
- Laitteen sammuttamiseksi paina katkaisinta (1),

jolloin se ponnahtaa takaisin perusasentoonsa

8.2 Työstökappaleen piirrotus (kuva 6)

- Ennen kuin aloitat työskentelyn liitosjyrsimellä, tulee työstökappaleeseen tehdä piirrotusmerkinnät seuraavasti:
- Aseta molemmat kappaleet vierekkäin; työstökappaleet tulee kiinnittää paikalleen
- Merkitse lyijykynällä viiva suorassa kulmassa liitoskohtaan
- Suurempiin puukappaleisiin tarvitaan useampia liitoskohtia
- Kahden viivan välimatkan tulee olla väh. 10 cm.

8.3 Liitosjyrsimen asettaminen työkohtaan (kuvat 7 / 8)

- Säädä jyrsintäsyvyys ja tarkasta säätö
- Säädä kulmavaste (11)
- Säädä korkeus
- Aseta kone lähelle työstökappaleita
- Koneessa on merkinnät (20), joiden tulee pitää yhtä työstökappaleeseen tehtyjen piirrotusviivojen kanssa
- Käynnistä sitten laite, ja työnnä käyttömootoria (12) eteenpäin. Työstökappaleen tulee olla kiinnitettyä tukevasti paikalleen.

8.4 Työstökappaleiden liittäminen yhteen (kuvat 9 / 10)

- Sitten kun molempiin työstökappaleisiin on tehty lovet, ne voidaan liittää yhteen
- Kumpaankin loveen tulee panna liimaa
- Aseta litteä vaarna (a) toiseen urista (kuva 9)
- Työnnä molemmat työstökappaleet yhteen (kuva 10)
- Kiristä työstökappaleet pinteeseen ja odota, kun nes liima on kovettunut

9. Huolto

- Pöly ja lika tulee poistaa koneesta säännöllisin väliajoin. Puhdistuksen suoritat parhaiten hienolla harjalla tai rievullla.
- Älä käytä muoviosien puhdistukseen syövyttäviä aineita.
- Pölynkeräyspussi tulee tyhjentää säännöllisesti

10. Varaosien tilaaminen

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosnumero

Varaosia	Varaosanumero
Katkaisin	43.506.00.01
Varahiilet	43.506.00.02


1. Descrizione dell'apparecchio

- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Vite di arresto per regolazione inclinazione
- 3 Vite di arresto per regolazione altezza
- 4 Manopola di regolazione per profondità di taglio
- 5 Impugnatura addizionale
- 6 Adattatore per l'aspirazione della polvere
- 7 Sacchetto di raccolta della polvere
- 8 Chiave a foro frontale
- 9 Pulsante di bloccaggio per cambio fresa
- 10 Piastra base
- 11 Guida ad angolo
- 12 Motore di azionamento

2. Elementi forniti

- BDF 850
- Valigetta
- Adattatore per l'aspirazione della polvere
- Sacchetto di raccolta della polvere
- Metro
- Chiave a foro frontale

3. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	800 W
Numero di giri a vuoto:	11.500 min ⁻¹
Dimensioni della fresa:	∅ 100 x ∅ 22 x 4 mm
Profondità di taglio:	max. 19 mm
Impostazioni di inclinazione:	0° - 90°
Grado di protezione:	II / 
Livello di pressione acustica LPA	95 dB(A)
Livello di potenza acustica LWA:	107 dB(A)
Vibrazioni a _W	< 2,5 m/s ²
Peso	3,2 kg

4. Uso corretto

La fresatrice lamellare è concepita per ricavare su legno massello, su legno compensato e su pannelli di compensato le sedi di lamelli per giunzioni tramite incastri nascosti. La macchina deve venire usata solamente per lo scopo a cui è destinata. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

5. Avvertenze importanti

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osser-

vatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso informatevi bene su ciò che riguarda l'apparecchio, l'uso corretto e le avvertenze di sicurezza prima di usare l'elettrotensile.

Avvertenze di sicurezza

Attenzione! Nell'usare gli elettrotensili si devono osservare le seguenti misure fondamentali di sicurezza per proteggersi da scosse elettriche e dal pericolo di lesioni e di ustioni.

Queste avvertenze devono essere tenute in luogo sicuro. Per ulteriori avvertenze di sicurezza relative si veda l'opuscolo allegato.

- Non togliete la polvere ed i trucioli mentre l'elettrotensile è in funzione.
- Non usate l'elettrotensile con dischi o lame per seghe circolari.
- Proteggete la fresa a disco da colpi ed urti.
- Usate solamente frese a disco affilate e non danneggiate perché altrimenti il pezzo da lavorare potrebbe scheggiarsi.
- Prima di iniziare a lavorare controllate che la fresa a disco non sia danneggiata. Non usate frese a disco deformate, incrinare o in qualche modo danneggiate.
- Fate attenzione che il pezzo da lavorare sia ben appoggiato e serrato. Tenete le mani lontane dal punto da lavorare.
- Tenete la fresatrice solo per l'impugnatura.
- Nel montare una fresa a disco sul mandrino di azionamento accertatevi che ci siano passi sufficienti di filettatura.
- Fate attenzione che la fresa a disco sia ben fissata. Nel montare una fresa a disco non usate delle rosette o degli altri mezzi ausiliari per fissarla meglio.
- Avvicinate la fresa a disco al pezzo da lavorare solo con l'elettrotensile acceso.
- Nel lavorare tenete e guidate l'elettrotensile sempre con due mani e accertatevi di essere in posizione sicura.
- Non è permesso usare l'elettrotensile a persone di età inferiore ai 16 anni.
- Durante il lavoro portate degli occhiali di sicurezza e delle cuffie antirumore. Se necessario portate un grembiule ed un casco protettivo.
- Prima di ogni operazione all'utensile dovete staccare la spina dalla presa di corrente. Inserite la spina nella presa di corrente solo con l'elettrotensile disinserito.
- Tenete il cavo di alimentazione lontano dal posto di lavoro; tenetelo sempre dietro all'elettrotensile.



- Non fermate la fresa a disco con le mani dopo avere spento l'utensile.
- Se la fresa a disco non è coperta l'elettrotensile non deve essere usato.

6. Prima della messa in esercizio

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- L'adattatore per l'aspirazione della polvere (6) ed il relativo sacchetto di raccolta (7) devono essere montati.

7. Uso

7.1 Impostazione della profondità di fresatura (Fig. 2)

- Con la manopola di regolazione (4) impostate la profondità di fresatura desiderata.
- Le scritte sulla manopola di regolazione indicano le diverse dimensioni di lamelli.
- Spingete in avanti il motore di azionamento (12) per controllare la profondità di fresatura. In questo caso la spina deve essere staccata dalla presa di corrente.
- Con la vite (13) si può eseguire la regolazione esatta della profondità di fresatura.

7.2 Impostazione dell'inclinazione di fresatura (Fig. 3)

- Allentate la vite di serraggio (2).
- Impostate l'inclinazione desiderata (15) sulla freccia di marcatura (14).
- Avvitare di nuovo bene la vite di serraggio (2).

7.3 Regolazione dell'altezza (Fig. 4)

- Allentate la vite di serraggio (3).
- Impostate l'altezza desiderata (17) sulla freccia di marcatura (18); l'altezza della scanalatura deve essere sempre al centro del pezzo da lavorare.
- Avvitare di nuovo bene la vite di serraggio (3).
- In caso di pezzi da lavorare sottili basta una passata.
- In caso di pezzi più grossi si devono eseguire più passate una sopra l'altra.

7.4 Cambio della fresa (Fig. 5)

 **La spina deve essere staccata dalla presa di alimentazione**

- Togliete la piastra di base (10)
- Inserite la chiave a foro frontale (8) nella flangia (19).
- Premete il pulsante di bloccaggio (9); tenetelo pre-

muto e ruotate la chiave a foro frontale nel senso di rotazione. Dopo ca. una mezza rotazione il pulsante di bloccaggio scatta in posizione e la flangia può venire staccata.

- Inserite ora la nuova fresa eseguendo le operazioni in ordine inverso.
- Fissate di nuovo la piastra di base (10).



Non usate mai il pulsante di bloccaggio (9) con il motore in moto. Prima di iniziare a lavorare accertatevi che la fresa sia ben fissata.

8. Lavorare con la fresatrice lamellare

8.1 Interruttore ON/OFF (1)

- Per accendere l'elettrotensile spingete l'interruttore (1) in avanti.
- Per spegnerlo premete l'interruttore (1) che quindi ritorna alla posizione di partenza.

8.2 tracciatura sul pezzo da lavorare (Fig. 6)

- Prima di iniziare a lavorare con la fresatrice lamellare si deve eseguire una tracciatura sul pezzo da lavorare nel modo seguente.
- Mettete i due pezzi uno accanto all'altro e fissateli saldamente.
- Con la matita tracciate una linea ad angolo retto rispetto al punto da congiungere.
- In caso di grossi pezzi di legno sono necessari più punti di congiunzione.
- La distanza fra le linee deve essere di almeno 10 cm.

8.3 Posizionamento della fresatrice lamellare (Fig. 7/8)

- Impostare e regolare la profondità di fresatura.
- Impostare la guida ad angolo (11)
- Impostare l'altezza
- Avvicinate l'utensile al pezzo da lavorare.
- Sull'utensile si trovano delle marcature (20) che devono corrispondere alla linea tracciata.
- Ora accendete l'utensile e spingete in avanti il motore di azionamento (12). Durante questa operazione il pezzo deve essere ben serrato.

8.4 Giunzione dei pezzi da lavorare (Fig. 9/10)

- I due pezzi da lavorare si possono congiungere dopo avere eseguito una scanalatura su ciascuno di essi.
- Il collante deve essere applicato su tutte e due le scanalature.
- Inserire il lamello/i lamelli in una scanalatura (Fig. 9).



- Avvicinate i due pezzi da congiungere (Fig. 10).
- Serrate i due pezzi da congiungere fino a quando il collante si sia indurito.

9. Manutenzione

- L'utensile deve venire pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con un panno o una spazzola fine.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia della parte in plastica.
- Il sacchetto di raccolta della polvere deve venire svuotato regolarmente.

10. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo dell'apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Ricambio	N. pezzo di ricambio
Interruttore	43.506.00.01
Spazzole di carbone di ricambio	43.506.00.02

PL


1. Opis urządzenia

- 1 włącznik/wyłącznik
- 2 śruba ustalająca do ustawiania kąta
- 3 śruba ustalająca do ustawiania wysokości
- 4 pokrętło do regulacji głębokości cięcia
- 5 uchwyt dodatkowy
- 6 adapter do odsysania pyłu
- 7 worek na pył
- 8 klucz czółowy otworowy
- 9 przycisk blokady do wymiany frezu
- 10 płyta podstawy
- 11 ogranicznik kątowy
- 12 silnik napędowy

2. Zakres dostawy

- BDF 850
- walizka
- adapter do odsysania pyłu
- worek na pył
- taśma miernicza
- klucz otworowy czółowy

3. Dane techniczne:

Napięcie sieci zasilającej:	230 V ~ 50 Hz
Pobór mocy:	800 W
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	11.500 obr/min
Wymiary frezu:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Głębokość cięcia:	max. 19 mm
Ustawianie kąta cięcia:	0° - 90°
Klasa ochronności:	II / 
Poziom ciśnienia akust. LPA	95 dB(A)
Poziom mocy akustycznej LWA	107 dB(A)
Wibracje a _w	< 2,5 m/s ²
Ciężar	3,2 kg

4. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Frezarka do połączeń na kółki płaskie jest przeznaczona do frezowania wpustów do połączeń krytych w drewnie litej, w tworzywach drzewnych typu sklejka, dykta i w płytach wiórowych. Urządzenie wolno używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik lub obsługujący, a nie producent.

5. Ważne wskazówki

Prosimy o dokładne przeczytanie instrukcji obsługi i przestrzeganie zawartych w niej zaleceń. Na podstawie poniższej instrukcji, jeszcze przed rozpoczęciem użytkowania, należy zapoznać się z elektronarzędziem, jego prawidłowym użytkowaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa:

Uwaga! Stosując elektronarzędzia należy przestrzegać następujących, podstawowych zasad bezpieczeństwa pracy, aby wykluczyć ryzyko porażenia prądem elektrycznym, obrażeń oraz pożaru.

Wskazówki te należy przechować w bezpiecznym miejscu. Pozostałe wskazówki bezpieczeństwa zamieszczone są w załączonej broszurze.

- Podczas pracy maszyny nie wolno usuwać trocin i strużyn.
- Nie wolno użytkować urządzenia z tarczami tnącymi lub tarczami pilarskimi.
- Chronić frezy tarczowe przed zderzeniami i uderzeniami.
- Używać tylko ostrych, nieuszkodzonych frezów tarczowych, gdyż w przeciwnym wypadku przedmiot obrabiany może się rozłupać.
- Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić frez tarczowy na obecność uszkodzeń. Nie wolno używać pogiętych, popękanych lub uszkodzonych w inny sposób frezów tarczowych.
- Uważać, aby przedmiot obrabiany był starannie ułożony i zamocowany. Nie zbliżać rąk do frezowanego miejsca.
- Frezarkę należy trzymać tylko za uchwyt.
- Przy zakładaniu frezu tarczowego należy się upewnić, że wrzeciono napędowe dysponuje dostateczną liczbą zwojów gwintu.
- Przestrzegać, aby frez tarczowy był starannie i mocno zamocowany. Przy zakładaniu frezu tarczowego nie wolno stosować żadnych podkładek ani innych środków pomocniczych w celu poprawienia osadzenia frezu.
- Frez tarczowy wolno zbliżać do przedmiotu obrabianego tylko wtedy, gdy frezarka jest załączona.
- Podczas pracy należy trzymać maszynę oburącz i zadbać o stabilną pozycję ciała.
- Osoby, które nie ukończyły 16 roku życia nie mogą obsługiwać urządzenia.
- Podczas pracy należy nosić okulary ochronne i słuchawki ochronne. W razie konieczności należy nosić fartuch roboczy i kask ochronny.
- Przed wszystkimi pracami przy urządzeniu wyciągnąć z gniazdka wtyczkę kabla zasilającego

go. Wtyczkę podłączać do gniazdka tylko przy wyłączonej maszynie.

- Przewód zasilający należy prowadzić z daleka od miejsca wykonywania pracy; powinien być umieszczony zawsze z tyłu za urządzeniem
- Po wyłączeniu urządzenia nie wolno zatrzymywać frezu tarczowego ręką.
- Maszyny nie wolno załączać, gdy frez tarczowy jest nieosłonięty.

6. Przed uruchomieniem

- Sprawdzić przed podłączeniem elektronarzędzia, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z wartością napięcia w sieci zasilającej.
- Adapter do odsysania pyłu (6) i worek na pył (7) muszą być zamontowane.

7. Obsługa

7.1 Ustawianie głębokości frezowania (rys. 2)

- Wymaganą głębokość frezowania należy ustawić pokrętle regulacyjnym (4).
- Oznaczenia na pokrętle regulacyjnym odpowiadają różnym wielkościom kołków płaskich.
- Aby skontrolować głębokość frezowania należy przesunąć silnik napędowy (12) do przodu. Wtyczka powinna być przy tym wyciągnięta z gniazdka.
- Przy pomocy śruby (13) można dodatkowo wyregulować głębokość frezowania.

7.2 Ustawianie kąta cięcia (rys. 3)

- Odkręcić śrubę ustalającą (2).
- Ustawić wymagany kąt (15) na strzałce oznaczenia (14).
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (2).

7.3 Ustawianie wysokości (rys. 4)

- Odkręcić śrubę ustalającą (3).
- Ustawić wymaganą wysokość (17) na strzałce oznaczenia (18); wysokość wpustu powinna być zawsze po środku przedmiotu obrabianego.
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (3).
- W przypadku cieńszych przedmiotów wystarczy jedno frezowanie.
- W przypadku grubszych przedmiotów należy wykonać kilka frezowań, jedno nad drugim.

7.4 Wymiana frezu (rys. 5)

⚠ Wtyczkę przewodu zasilającego należy wyciągnąć z gniazdka

- Zdjąć płytę podstawy (10).

- Nasadzić na kołnierz (19) klucz czółowy otworowy (8)
- Nacisnąć przycisk blokady (9), przytrzymać i obrócić klucz czółowy otworowy w kierunku obrotów. Po odkręceniu mniej więcej o połowę obrotu przycisk blokady ulega zatrzasknięciu i można poluzować kołnierz.
- Założyć nowy frez, wykonując czynności w odwrotnej kolejności.
- Zamocować ponownie płytę podstawy (10).



Nigdy nie wolno używać przycisku blokady (9) przy włączonym silniku. Przed rozpoczęciem pracy należy się upewnić, że frez jest dobrze zamocowany.

8. Praca z frezarką do połączeń na kołki płaskie

8.1 Włącznik/wyłącznik (1)

- W celu włączenia urządzenia należy przesunąć włącznik (1) do przodu.
- W celu wyłączenia należy wcisnąć włącznik (1); w wyniku tego przeskończy on z powrotem do pozycji wyjściowej.

8.2 Obrysowanie przedmiotu obrabianego (rys. 6)

- Przed rozpoczęciem pracy frezarką, należy w następujący sposób obrysować przedmiot obrabiany.
- Ułożyć obydwa elementy obok siebie; elementy muszą być zamocowane.
- Narysować ołówkiem linię pod kątem prostym do miejsca połączenia.
- W przypadku większych elementów drewnianych koniecznych jest kilka połączeń.
- Odległość między dwoma liniami powinna wynosić co najmniej 10 cm.

8.3 Przystawienie frezarki (rys. 7/8)

- Ustawić głębokość frezowania i skontrolować
- Ustawić ogranicznik kątowy (11)
- Ustawić wysokość
- Przybliżyć maszynę do przedmiotu obrabianego
- Umieszczone na maszynie oznaczenia (20) muszą się pokrywać z linią narysowaną na przedmiocie
- Włączyć urządzenie i przesunąć silnik napędowy (12) do przodu. Przedmiot obrabiany musi być przy tym zamocowany.

8.4 Łączenie elementów (rys. 9/10)

- Po wykonaniu wpustów w obydwu elementach, można je połączyć ze sobą.
- Obydwa wpusty należy nasmarować klejem.

PL

- Do jednego wpustu założyć kolek płaski (a) (rys. 9).
- Dosunąć obydwie elementy do siebie (rys. 10).
- Zamocować obydwie elementy i poczekać do wyschnięcia kleju.

9. Konserwacja

- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Czyszczenie najlepiej wykonać delikatną szczotką lub szmatką.
- Do czyszczenia tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.
- Należy regularnie opróżniać worek na pył.

10. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Nr wyrobu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

Część zamienna	Nr części zamiennej
Włącznik	43.506.00.01
Zapasowe szczotki węglowe	43.506.00.02

1. A készülék leírása

- 1 Ki- bekapcsoló
- 2 Rögzítőcsavar a szöglet beállításához
- 3 Rögzítőcsavar a magasság beállításához
- 4 Beállítókerék a vágási mélységhez
- 5 Pótfogantyú
- 6 Adapter a porelszíváshoz
- 7 Porfogózsák
- 8 Körmökcsuk
- 9 Rögzítőgomb a marócserehez
- 10 Alaplap
- 11 Sarkaló határoló
- 12 Hajtómotor

2. A szállítás terjedelme

- BDF 850
- Koffer
- Adapter a porelszíváshoz
- Porfogózsák
- Mérőszalag
- Körmökcsuk

3. Technikai adatok:

Hálózati feszültség:	230 V - 50 Hz
Teljesítményfelvétel:	800 W
Üresjáratú fordulatszám:	11.500 min ⁻¹
A maró méretei:	ø100 x ø 22 x 4 mm
Vágási mélység:	max. 19 mm
Szögbeállítások:	0° - 90°
Védőosztály:	II /
Hangnyomásmérték LPA	95 dB(A)
Hangteljesítménymérték LWA	107 dB(A)
Vibrálás a _w	< 2,5 m/s ²
Súly	3,2 kg

4. Rendeltetészerű használat

A lapostiplimáró a tömörfába, falemezbe és préseltlemezekbe a hézagkapcsolatok összeillesztéséhez szükséges horony marására lett tervezve. A gépet csak a rendeltetése szerűen szabad használni. Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésesnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó.

5. Fontos utasítások

Kérjük olvassa a használati utasítást figyelmesen át

és vegye figyelembe annak utasításait. Mielőtt használná a szerszámot, ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, annak helyes használatával valamint a biztonsági utasításokkal.

Biztonsági utasítások:

Figyelem! Elektromos szerszámok használatánál, áramütés, sérülés és tüzvészély elkerülése szempontjából, figyelembe kell venni a következő alapvető biztonsági intézkedéseket. Órizza jól meg ezeket a biztonsági utasításokat. További biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében található.

- A fűrészpor és a forgács eltávolítása ne a bekapcsolt gépnél történjen.
- Ne használja a gépet bontó korongokkal vagy kör-fűrészlapokkal.
- Óvja a tárcsamárót, odacsapódások és ütésektől.
- Csak sértetlen, éles tárcsamárókat szabad használni, mivel máskülönben a munkadarab megrepedhet.
- A munka elkezdése előtt vizsgálja meg a tárcsamárót sérülésekre. Ne használjon elgörbült, megrepedezett vagy bármilyen más módon sérült marótárcsákat.
- Ügyeljen arra, hogy a munkadarab gondosan legyen rakva és be legyen rögzítve. Tartsa kezeit távol a megmunkálási felülettől.
- A marót csak a fogantyúnál fogva szabad tartani.
- Amikor ráteszi a tárcsamárót a hajtóorsóra, akkor bizonyosodjon meg arról, hogy még elegendő csavarmenete van.
- Ügyeljen arra, hogy a tárcsamáró feszesen üljön. Ne használjon a tárcsamáró felszerelésekor, egy jobb felfekvés érdekében alátétlemezt vagy más fajta segédeszközt.
- A tárcsamárót csak a bekapcsolt gépnél közelítse a munkadarab felé.
- A gépet munka közben mindig két kézzel kell tartani és vezetni, ezenkívül gondoskodjon egy biztos álló helyzetről.
- 16 éven aluli személyeknek a gép használata tilos.
- Használjon a munkálatoknál védőszemüveget ugyanint zajcsökkentő fülvédőt. Ha szükséges, akkor viseljen kötényt és védősisakot.
- A készüléken történő minden féle munka előtt húzza ki a hálózati csatlakoztató dugót. A hálózati csatlakoztató dugót csakis egy kikapcsolt gépnél

H

dugja be.

- Tartsa távol a csatlakozó kábelt a munkatértől, és vezesse mindig hátrafelé el.
- Ne fékezze le a kikapcsolás után kézzel a tárcsamarót.
- Nyílt tárcsamaronál nem szabad a gépet üzemeltetni.

6. Üzembe helyezés előtt

- A gép üzembehelyezése előtt ellenőrizze le, hogy a gép típustábláján levő adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.
- A porszivás adapterjét (6) és a porfogósákok (7) fel kell szerelni

7. Működés**7.1 A marásmélység beállítása (2-es ábra)**

- Állítsa be a beállítókerék (4) segítségével a kívánt marásmélységet.
- A beállító keréken levő megnevezések a különböző lapostiplinagságot adják meg.
- A marásmélység ellenőrzéséhez tolja előre a hajtómotort (12). Ennél a hálózati dugónak ki kell húzva lennie.
- A csavar (13) által utána lehet igazítani a marásmélység beállítását.

7.2 A vágási szög beállítása (3-as ábra)

- Engedje meg a rögzítőcsavart (2)
- Állítsa be a jelzőnyilon (14) a kívánt szöveget (15)
- Húzza ismét feszesre a rögzítőcsavart (2)

7.3 A magasság beállítása (4-es ábra)

- Engedje meg a rögzítőcsavart (3)
- Állítsa be a jelzőnyilon (18) a kívánt magasságot (17); a horony magasságának mindig a munkadarab közepén kell lennie.
- Húzza ismét feszesre a rögzítőcsavart (3)
- Vékony munkadaraboknál elég egy egyszeri marás
- Vastagabb munkadaraboknál többszöri marást kell egymásra elvégezni.

7.4 Marócsere (5-ös ábra)**⚠ Húzza ki a hálózati dugót**

- Távolítsa el az alaplappot (10)
- Tegye rá a körmöskulcsot (8) a karimára (19)

- Nyomja a rögzítógombot (9); tartsa ezt nyomva és fordítsa a körmöskulcsot a forgás irányába. Kb. egy fél fordulat után bereteszel a rögzítógomb és meg lehet lazítani a karimát.
- Ezután tegye be ellenkező sorrendbe az új marót.
- Erősítse ismét fel az alaplappot (10)



Ne használja soha sem a rögzítógombot (9) mozgó motornál. Bizonyosodjon meg a munka elkezdése előtt arról, hogy a maró eléggé erősen tart.

8. Dolgozni a lapostiplimaróval**8.1 Be-, kikapcsolni (1)**

- A készülék bekapcsolásához, tolja a kapcsolót (1) előre
- A kikapcsoláshoz, nyomja meg a kapcsolót (1), ezáltal ez visszaugrik a kiinduló helyzetbe.

8.2 Egy munkadarab bekezdése (6-os ábra)

- Mielőtt elkezdene a lapostiplimaróval dolgozni, a következő képpen be kell kezdeni a munkadarabot.
- Fektese mind a két darabot egymás mellé, a munkadarabokat erősen oda muszály szorítani.
- Rajzoljon ceruzával derékszögben a kötési helyhez egy vonalat.
- Nagyobb fadaraboknál több kötési helyre van szükség.
- A két vonal közötti távolságnak legalább 10 cm nek kell lennie.

8.3 A lapostiplimaró nekikezdése (7/8-as ábra)

- Beállítani és kontrollálni a marásmélységet
- Beállítani a sarkaló határoló (11)
- Beállítani a magasságot
- Állítsa közel a gépet a munkadarbhoz
- A gépen jelzések (20) találhatóak, ezeknek egyezniük kell a bekezdési vonallal.
- Ezután kapcsolja be a készüléket, és tolja előre a hajtómotort (12). Ennél a munkadarabnak feszesre kell rögzítve lennie.

8.4 A munkadarabok kötése (9/10-es ábra)

- Miután mind a két munkadarabba egy horony lett vágva, össze lehet őket kötni.
- Mind a két horonyba ragasztót kell felhordani.
- Belerakni a lapostiplit (a) az egyik horonyba (9-es



ábra)

- Tolja a két munkadarabot egymásba (10-es ábra)
- Szorítsa be a munkadarabokat és várjon amíg a ragasztó meg nem keményedik.

9. Karbantartás

- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban egy finom kefével vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- A műanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket
- A porfogó zsákot rendszeresen ki kell üríteni.

10. Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész, pótalkatrész- számát

Pótalkatrész	Pótalkatrész-szám:
Kapcsoló	43.506.00.01
Pót széndarabok	43.506.00.02


HR**1. Opis uredjaja**

- 1 Prekidač
- 2 Vijak za fiksiranje namještenog kuta
- 3 Vijak za fiksiranje namjštene visine
- 4 Vijak za podešavanje dubine rezanja
- 5 Dodatna ručka
- 6 Adapter za usisavanje prašine
- 7 Vreća za sakupljanje prašine
- 8 Otvoreni ključ
- 9 Gumb za aretiranje za zamjenjivanje glodala
- 10 Temeljna ploča
- 11 Kutni graničnik
- 12 Pogonski motor

2. Opseg isporuke

- BDF 850
- Kovčeg
- Adapter za usisavanje prašine
- Vreća za sakupljanje prašine
- Mjerna vrpca
- Otvoreni ključ

3. Tehnički podaci:

Napajanje:	230 V ~ 50 Hz
Primljena snaga:	800 W
Broj okretaja u praznom hodu:	11.500 min ⁻¹
Dimenzije glodala:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Dubina rezanja:	max. 19 mm
Podešavanje kutova:	0° - 90°
Razred zaštite:	II / 
Razina zvučnog tlaka LPA:	95 dB(A)
Razina zvučne snage LWA:	107 dB(A)
Vibracija a _w :	< 2,5 m/s ²
Težina :	3,2 kg

4. Namjenska uporaba

Glodalica za izradu utora je namijenjena za izradu utora za sustav spajanja s tipovima lamelama u masivnom drvu, šperploči i ivericama. Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni. Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

5. Važne upute

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu ovoga naput-

ka za upotrebu upoznajte se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama, prije uporabe alata.

Sigurnosne upute

Pažnja! Pri upotrebi elektroalata treba poštivati sljedeće načelne sigurnosne mjere radi zaštite od električnog udara, opasnosti od ozljeda i požara.

Ove upute se moraju dobro čuvati. Dodatne sigurnosne upute ćete naći u priloženoj knjižici.

- Ne otklanjajte prašinu i strugotinu dok stroj radi.
- Ne koristite stroj s reznim pločama ili listovima za kružne pile.
- Čuvajte pločasto glodalo od udara
- Koristite samo ispravna, oštra pločasta glodala, inače se obradak može cijepati.
- Prije početka rada, pregledajte pločasto glodalo obzirom na oštećenja. Ne koristite iskrivljene, napuknute ili drugačije oštećene ploče.
- Pazite da obradak dobro naliže i da je stegnut. Sklonite ruke od mjesta obradjivanja.
- Držite glodalicu samo na ručici
- Uvjerite se da pri montaži pločastog glodala na pogonskom vretenu ima dovoljno navoja.
- Pazite da je pločasto glodalo ispravno pričvršćeno. Za montažu pločastog glodala ne rabite podložne pločice ili druga pomagala da biste ga bolje učvrstili.
- Približite pločasto glodalo obratku samo dok je stroj uključen
- Pri radu držite i vodite stroj uvijek objema rukama i osigurajte da sami stabilno stojite
- Osobe ispod 16 godina života ne smiju rukovati strojem
- Pri radu nosite zaštitne naočale i štitnik sluha. Po potrebi nositi pregaču i zaštitnu kacigu.
- Prije svih radova na uređaju morate izvaditi utikač iz utičnice. Utaknite utikač u utičnicu samo dok je stroj isključen.
- Sklonite priključni kabel sa mjesta koje obradjujete, kabel uvijek položite sa stražnje strane stroja.
- Poslije isključivanja, ne zaustavljajte pločasto glodalo rukom
- Kada pločasto glodalo stoji otvoreno, stroj se ne smije upaliti.

6. Prije puštanja u funkciju

- Prije priključivanja uvjerite se da su podaci na označnoj pločici u skladu sa podacima prisutne mreže.
- Moraju se montirati adapter za usisavanje prašine

(6) i vreća za sakupljanje prašine (7)

7. Rukovanje

7.1 Namještanje dubine glodanja (slika 2)

- Namjestite željenu dubinu glodanja pomoću vijaka za podešavanje (4)
- Oznake na vijku označavaju razne veličine tiplova lamela.
- Gurnite pogonski motor (12) unaprijed, radi kontrole dubine glodanja. Utikač pri tome mora biti izvadjen iz utičnice.
- S vijčićem (13) se namještana dubina glodanja može precizno justirati

7.2 Namještanje kuta rezanja (slika 3)

- Popustite vijak za fiksiranje (2)
- Namjestite željeni kut (15) na označnoj streljici (14)
- Sada opet zategnite vijak za fiksiranje (2)

7.3 Namještanje visine (slika 4)

- Popustite vijak za fiksiranje (3)
- Namjestite željenu visinu (17) na označnoj streljici (18); po visini se utor uvijek treba nalaziti u sredini obratka
- Sada opet zategnite vijak za fiksiranje (3)
- Kod tankih obradaka je dovoljno da se reže jedan utor
- Kod debljih obradaka je poželjno da se reži više utora jedan iznad drugoga

7.4 Zamjenjivanje glodala (slika 5)

Utikač se mora izvaditi iz utičnice

- Skinite temeljnu ploču (10)
- Stavite otvoreni ključ (8) na prirubnicu (19)
- Pritisnite gumb za aretiranje (9); držite ga pritisnuta i okrenite ključ u smjeru okretanja. Poslije cca. pola kruga gumb za aretiranje uskoči, a prirubnica se može popustiti.
- Sada ugradite novo glodalo u obratnom redoslijedu.
- Opet montirajte temeljnu ploču (10)



Nikada ne pritisnite gumb za aretiranje (9) dok motor radi. Uvjerite se prije početka rada da glodalo stoji dovoljno čvrsto.

8. Rad s glodalicom za izradu utora za tiplove lamele

8.1 Prekidač (1)

- Za uključivanje uredjaja gurnite sklopku (1) unaprijed
- Za isključivanje pritisnite sklopku (1), usljed čega će se vratiti u početni položaj

8.2 Označavanje obratka (slika 6)

- Prije početka rada s glodalicom, obradak se mora označiti na sljedeći način.
- Postavite oba komada jedan pored drugoga; obraci se moraju učvrstiti stezanjem
- Običnom olovkom crtajte liniju u pravom kutu prema spojnom mjestu
- Kod većih komada drvca je potrebno više spojnih mjesta
- Razmak između dvije linije treba da iznosi najmanje 10 cm.

8.3 Postavljanje glodalice (slika 7/8)

- Namjestite i provjerite dubinu glodanja
- Namjestite kutni graničnik (11)
- Namjestite visinu
- Postavite stroj blizu obratka
- Na stroju se nalaze oznake (20), iste se moraju podudariti sa nacrtanom linijom
- Sada uključite uredjaj, pa gurnite pogonski motor (12) unaprijed. Obradak pri tome mora biti stegnut.

8.4 Spajanje obradaka (slike 9/10)

- Pošto ste u oba obratka urezali utor, isti se mogu spajati
- U oba utora treba staviti ljepila
- Stavite tipl lamelu (a) u jedan utor (slika 9)
- Sastavite oba obratka (slika 10)
- Stegnite obratke i sačekajte dok se ljepilo nije otvrdnulo.

9. Održavanje

- Stroj treba redovno čistiti od prašine i onečišćenja. Čišćenje se najbolje vrši pomoću fine četke ili krpe
- Za čišćenje plastike ne rabite nagrizajuća sredstva
- Vreću za sakupljanje prašine treba redovno prazniti



10. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova, potrebni su sljedeći podaci:

- tip uređaja
- broj artikla uređaja
- ident. broj uređaja
- kataloški broj potrebnog rezervnog dijela

Rezervni dio	Kataloški broj
Sklopka	43.506.00.01
Rezervne četkice	43.506.00.02

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
 erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
 заявляє о соответствиі товара следующим директивам и нормам ЕС
 izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
 declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
 ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklar masını sunar.
 δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
 prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
 a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
 pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
 deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
 декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
 заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
 deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
 deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
 izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl

Flachdübelfräse BDF 850

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: <small>gemessener Schallleistungspegel L_{WA} = dB
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} = dB
Ø = cm</small> |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 60745-1; prEN 60745-2-19; EN 55014-1;
EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 30.09.2005

Brunhölzl
Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Karg
Karg
Produkt-Management

Art.-Nr.: 43.506.00 I.-Nr.: 01012
Subject to change without notice

Archivierung: 4350600-38-4175550-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) • Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications
Technische wijzigingen voorbehouden
Salvo modificaciones técnicas
Salvaguardem-se alterações técnicas
Förbehåll för tekniska förändringar
Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
Der tages forbehold for tekniske ændringer
Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα
τεχνικών αλλαγών
Con riserva di apportare modifiche tecniche
Tekniske endringer forbeholdes
Technické zmeny vyhrazeny
Technikai változások jogát fenntartva
Tehnične spremembe pridržane.
Zastrzeżenie się wprowadzanie zmian technicznych
Se rezervă dreptul la modificări tehnice.
Teknik değişiklikler olabılır

FR GARANTIE EINHELL

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 2 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

DE EINHELL-WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.
Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.
Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.
We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

FI EINHELL-TAKUUTODISTUS

Takuuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 2 vuotta.
Takuu korvaa valmistusvial tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaika ei laskuteta.
Välillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyskuntienne

NL EINHELL-GARANTIE

De garantiëduur begint op de koopdatum en bedraagt 2 jaar.
De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.
Daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.
Geen garantie op verdere schade.

uw contactpersoon van de klantenservice

PL CERTYFIKAT GWARANCJI

Okres gwarancji zaczyna się od momentu kupna urządzenia i kończy się po upływie 2 roku.
Gwarancja obejmuje wadliwe wykonanie wyrobu oraz wady w materiale lub w funkcjonowaniu urządzenia.
Klient nie płaci za potrzebne do usunięcia usterki części zamienne oraz za czas pracy.
Producent nie odpowiada za szkody pośrednie.

Państwa serwis obsługi klientów

IT CERTIFICATO DI GARANZIA EINHELL

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto e dura 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

HU GARANCIJSKI LIST

Garantní rok počínaje od data kupně, a 2 godine.
Jamstvo preuzimamo za tvorničke greške ili za greške u materijalu ili u funkciji. Za to potrebni rezervni dijelovi i radno vrijeme se ne naplaćuju.
Ne preuzimamo jamstvo za posljedične štete.

Vaš servisni partner

H Garanciaokmány

A garancia időtartama 2 év és a vásárlás napjával kezdődik.
A szavatosság csakis a kivitelezési hiányokra vagy az anyagi és működési hibákra terjed ki.
A szükséges pótalkatrészeket és a munkaidőt nem számítjuk fel.
Nem szavatolunk a másodlagos károkért.

Az Ön vevőszolgálati partnere.

- D** ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/lsar
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- A** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- CH** Fubag International
St. Gallerstraße 182
CH-8405 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- GB** Einhell UK Ltd
Morpeth Wharf
Twelve Quays
Birkenhead, Wirral
CH 41 ING
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- F** Pour toutes informations ou service après
vente, merci de prendre contact avec votre
revendeur.
- NL** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- B** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- E** Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- P** Einhell Iberica
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- I** Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- DK** Einhell Skandinavia
Bergsoevej 36
- N** **DK-8600 Silkeborg**
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- FIN** Sähkötalo Harju OY
Korjaamokatu 2
FIN-33840 Tampere
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- PL** Einhell Polska sp. Z.o.o.
Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- H** Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- TR** Semak
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- RO** Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- CZ** Poker Plus S.R.O.
Areal Vu Bechovice
Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- BG** Einhell Bulgarien
34 A, Stefan Stambolov Str.
Apt. 4
BG 9000 Varna
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- SI** Luma Trading d.o.o.
Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- HR** Einhell Croatia d.o.o.
Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- YU** MP Trading d.o.o.
Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- GR** An. Mavrofidopoulos S.A.
Technical & Commercial company
12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piraeus
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- RUS** Bermas
Aitufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscowi
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581